

# The Guardian Angel

Von water

## Kapitel 16: Ein Match und hartes Training

Das Kolosseum war wirklich riesig. Es sah wirklich wie eine altertümliche Kampfstätte aus. „Das ist seine Trainingshalle?“ Tyson starrte es mit offenem Mund an. „Na kommt schon, wir sind nicht zur Besichtigung hier!“ Damit ging Melody an den Jungs vorbei und trat durch das große Tor ins innere des Bauwerks ein. Sie mussten durch einige Gänge laufen, bevor sie endlich den Kampfplatz erreichten.

Dort wartete schon Enrico, welcher so etwas Ähnliches wie ein Gladiatorkostüm trug. „Hey Enrico was soll den dieser altmodische Aufzug?“ Fragte Tyson leicht amüsiert, doch Enrico antwortete ernst: „Meinen Vorfahren zu ehren trage ich die selbe Uniform wie sie damals. Dir wird das Lachen schon noch früh genug vergehen. Außerdem stehen die Mädels doch auf Uniformen, habe ich nicht Recht?“ Dabei wandte er sich an Melody und zwinkerte dieser kurz zu. Kai konnte ein leises Knurren nicht unterdrücken, so langsam ging ihm dieser Typ wirklich auf den Geist. Melody, die Kais Knurren als Einzige wahrgenommen hatte, blickte Enrico entschuldigend an. „Sorry Enrico aber ich steh nicht wirklich auf Uniformen.“ Enrico ließ augenblicklich den Kopf hängen und die Bladebreakers konnten sich das Lachen einfach nicht verkneifen. „Hey Können wir jetzt endlich unser Match austragen?“ Tyson stand nun Enrico gegenüber sah diesen schon ungeduldig an. „Aber heul mir später nicht die Ohren voll.“ Enrico und Tyson steckten ihr Blades in die Starter und der Kampf konnte beginnen.

Die Blades rasten in die Arena und jeder versuchte den Blade des Anderen so hart wie möglich zu treffen. „Ja das sieht super aus Dragoon, mach weiter so.“ Feuerte Tyson seinen Blade an. „Ich habe für solche albernen Spielereien keine Zeit. Falls es dir entfallen ist ich habe heute noch eine Verabredung mit deiner kleinen Freundin.“ „Hey ich habe nicht ja gesagt!“ Melody war mit einem Mal von ihrem Sitz aufgestanden und sah Enrico empört an. „Ach komm schon mir hat noch nie ein Mädchen einen Korb gegeben.“ Enrico blickte sie verständnislos an. Für ihn war es eine ganz neue Erfahrung, dass ein Mädchen nicht auf ihn flog. „Für alles gibt's ein erstes Mal.“ Damit setzte sie sich wieder auf ihren Platz, verschränkte die Arme von der Brust und sah stur zu Tyson hinüber. „Da müssen wir wohl ein wenig Überzeugungsarbeit leisten. Komm und hilf mir dabei Amphilion!“ Aus Enricos Blade erschien plötzlich ein riesiger Drache, der ohne Umschweife auf Dragoon zuraste. „Los Dragoon. Zeig ihm wer der Bessere ist.“ Nun erschien auch der zweite Drache auf der Bildfläche und der Kampf ging erst richtig los.

Amphilion war kein leichter Gegner, doch es gelang Dragoon immer wieder auszuweichen. „Ja, mach weiter so Tyson. Du bist der schnellere.“ Max und Ray versuchten ihren Freund, von ihren Plätzen aus zu unterstützen. (Ich fürchte das Tyson trotz allem den Kürzeren ziehen wird.) „Wie kommst du darauf? Es sieht doch bis jetzt ganz gut für ihn aus.“ Kenny verstand Dizzy nicht, doch jetzt beobachtete er den Kampf noch intensiver und machte eine erschreckende Entdeckung. /Enricos Blade er teilt sich! Aber wie.../ Auch Tyson beobachtete das Geschehen beunruhigt. Und plötzlich sah es so als würde Amphilion ein zweiter Kopf wachsen und tatsächlich. Tyson stand jetzt vor einem zweiköpfigem Drachen, welcher wie ein Schoßhund an Enricos Seite lag. „Jetzt siehst du mein Bit Beast in voller bracht. Amphilion hat dich und deinen Drachen die ganze Zeit über gut beobachtet. Du hättest Amphilion nicht reizen dürfen das kann er nämlich gar nicht leiden. Los Amphilion jetzt bringen wir diesen Kampf zu ende. Äh Amphilion?“ Enrico sah sein Bit Beast fragend an denn als dieses sich in der Arena umgesehen hatte blieb sein Blick an einem ganz bestimmten Punkt hängen. Mit seinen vier Augen schien es Melody geradezu zu fixieren und auch sie konnte ihren Blick nicht von ihm abwenden. Doch sie war keinesfalls verblüfft oder irritiert. Ihr Blick war fest und ernst, ja fast schon erwartend. Keiner der Jungs traute sich etwas zu sagen geschweige denn zu atmen. Und dann weiteten sich sowohl die Augen der Bladebreakers als auch Enricos denn Amphilion verbeugte sich. Das altertümliche Bit Beast verbeugte sich, fast schon ehrfürchtig vor dem Mädchen. Als sich Amphilion wieder erhob sah es Melody noch kurz in die Augen bevor es sich wieder dem Kampf widmete und mit einem Kampfes schrei sich Dragoon entgegen stellte. Zwar waren alle noch etwas befangen doch der Kampf forderte schnell wieder ihre Aufmerksamkeit.

Nur Kai schielte immer wieder zu Melody hinüber. /Wieso hat Amphilion sich so vor ihr verbeugt? Es sah fast so aus als würde es für sie und nicht für Enrico kämpfen. Mel war auch gar nicht darüber überrascht, sie schien es sogar zu erwarten. Aber so was ist doch vorher noch nie passiert./ Doch Kai wurde schnell wieder aus seinen Gedanken gerissen, als er Melodys starren Ausdruck in den Augen sah. Er wollte sie gerade ansprechen, doch da wurde seine Aufmerksamkeit auch schon wieder auf den Kampf gelenkt. Trotz Amphilions zusätzlicher Stärke gelang es Dragoon immer wieder auszuweichen. Seine Freunde feuerten ihn weiterhin tatkräftig an. „Na Enrico an deiner Stelle würde ich mich auf deine erste Niederlage vorbereiten.“ Meinte Tyson siegessicher. „Das ich nicht lache. Weißt du denn nicht was man sich über mich erzählt?“ Enricos Stimme war fest und entschlossen. Er sah nicht so aus als ob sich über eine Niederlage Gedanken machen würde, ganz im Gegenteil. Doch anders als Tyson wusste Kai nur zu gut was man sich alles über ihn erzählte. Bisher hatte es noch niemand geschafft Enrico zu besiegen. Plötzlich schoss ein Kopf von Amphilion die Tribüne entlang. Schnell brachten sich die Bladebreakers in Sicherheit, wobei Kai Melody am Arm mit sich ziehen musste, da diese immer noch neben sich stand. Gerade noch im letzten Moment, da in dem Augenblick wo Kai und Melody bei den Anderen ankamen entstand hinter ihnen eine riesige Staubwolke. Als sich diese wieder gelegt hatte war von der Tribüne nichts mehr übrig. „Wie sollen wir den Tyson helfen? Gegen diese Macht hat er doch keine Chance!“ Max besah sich den Schaden, den Amphilion angerichtet hat und sah dann zu Tyson hinüber. Ja wie sollte Tyson gegen eine solche Match bestehen können, darüber zerbrachen sich auch seine Freunde denn Kopf. Doch das war nicht ihr einziges Problem.

Kai hielt Melody nun an beiden Schultern fest und hatte angefangen sie leicht zu schütteln. „Man Mel, wach endlich auf! Was ist denn mit dir los?“ Auch die Anderen drehten sich zu den beiden um und blickten ihre Managerin besorgt an. Der Ausdruck in ihren Augen war unverändert, sie starrte weiterhin ausdruckslos zu Tyson hinüber und schenkte ihren Freunden keine Beachtung. „Hast du vielleicht eine Ahnung was mit ihr los ist Chef?“ Wandte sich Ray hoffnungsvoll an den kleinsten, doch dieser schüttelte nur den Kopf. „Sie steht total neben sich. Wie sollen wir sie den zurückholen?“ Die Jungs wussten wirklich nicht was sie machen sollten, als Melody plötzlich von sich aus, Kais Hände weg schlug und Tyson panisch zurief: „Tyson pass auf den zweiten Kopf auf!“ Sofort sahen auch die Anderen zu ihrem Freund hinüber. Dragoon war gerade damit beschäftigt einen von Amphilions Köpfen in Schach zu halten, als sich der Zweite auch schon seinem neuen Ziel widmete. Tyson. Dieser kniff seine Augen zusammen und schickte schnell noch ein Paar Gebete zum Himmel, doch nichts geschah. Als er seine Augen wieder öffnete weiteten sich diese sofort. Dragoon hatte sich zwischen ihn und Amphilion geworfen und musste sich nun gegen beide Köpfe zur wehr setzten. Seine Freunde atmeten erleichtert auf und Enrico besah sich das Schauspiel in aller Ruhe an. Dragoon setzte sich lange gegen Amphilion zur Wehr doch irgendwann musste dieser Kampf ja enden. Melody sah mitleidig zu Dragoon hinüber. Sie wusste genau dass er keine Chance mehr hatte und genau in diesem Moment gab der blaue Drache einen Schmerzenschrei von sich und verschwand in seinem Blade.

Plötzlich packte das Mädchen eine unheimliche Wut. Ihr war ja von Anfang an klar gewesen das Enrico der stärkere Blader war aber das er Amphilion befohl auf den Blader und nicht auf dessen Bit Beast loszugehen. Am liebsten würde sie ihn seine eigene Medizin schlucken lassen, doch das würde nicht so glimpflich für ihn ausgehen. Gerade war Enrico dabei Tyson mit unnötigen Kommentaren zu zulabern, als Melody es nicht mehr aushält und zu den beiden in die Arena sprang. Die restlichen Bladebreakers sahen ihr mit offenem Mund nach. Zwar sprang das Mädchen gerne mal von irgendwo runter, doch dieses Mal war der Abstand definitiv größer. Doch nicht nur das. Es sah fast so aus als würde sie schweben und nicht fallen. Auch Enrico und Tyson staunten nicht schlecht, als Melody vor Tyson landete. „Alles okay bei dir Tyson?“ Die Sorge in ihrer Stimme war kaum zu überhören und die Erleichterung die sein verblüfftes Nicken auslöste spiegelte sich in ihren blauen Augen. Dann wandte sie sich an Enrico und in ihrer Stimme war weder Wut, Bestürzung oder sonst ein Gefühl versteckt. Leise, ja fast schon gefährlich zischte sie Enrico an: „Was glaubst du eigentlich wer du bist? Dein Bit Beast auf einen Menschen zu hetzen! Du weißt doch gar nicht was dabei alles passieren kann! Du hast doch keine Ahnung!“ In der Arena war es still. Ihre Freunde blickten Melody schweigend an. So wie sie das sagte hörte es sich für die Jungs so an wüsste sie genau wovon sie sprach. Doch die Kälte in ihrer Stimme ging Kai nicht mehr aus dem Kopf. Als sie sich kennen gelernt hatten klang ihre Stimme oft gelangweilt, manchmal wütend aber noch nie war sie dermaßen kalt und emotionslos. Kai hätte alles dafür getan um jetzt in ihre Augen sehen zu können. Er fragte sich wie viele Gesichter sie wohl wirklich hatte. Denn Anderen schienen die gleichen Gedanken im Kopf rum zu spuken und alle waren gespannt als sie sich wieder Tyson widmete. Doch als Tyson ihr ins Gesicht schaute war ihr Gesicht wie immer. Sie schenkte ihm ein aufmunterndes Lächeln und fragte mit gewohnter Stimme: „Du willst doch bestimmt eine Revanche oder?“ Wieder brachte der Blauhaarige nur ein verblüfftes Nicken zustande.

Melody blickte zu ihren Freunden auf „Geht ihr schon mal ins Hotel zurück. Tyson und ich müssen noch ein wenig trainieren.“ Mit einem kurzen Lächeln verabschiedete sie sich von ihnen, ergriff Tysons Handgelenk und eilte mit ihm aus der Arena. Enrico sah den beiden schweigend hinterher. Zwar schuldete Melody ihm noch eine Antwort aber als er ihre Augen gesehen hatte wusste er das er dieses Thema besser nicht mehr ansprechen sollte. Was aber nicht hieß, dass er nicht mehr an ihr interessiert war.

### Bei Tyson und Melody

Melody hatte Tyson in einen abgelegenen Park geschleift und ging mit ihm das komplette Match nochmals durch. Beide kamen zu dem Schluss das Amphilion zwar der Stärkere von beiden war aber eine ziemlich große Schwachstelle besaß. „Also Tyson hast du alles verstanden?“ Fragte Melody, wobei sie ihn ernst ansah. „Klar und ich will endlich mit dem Training anfangen. Hab ich das wirklich gesagt?“ Beide konnten sich ein Lachen nicht verkneifen. Doch dann holte Melody ihren Blade heraus, steckte ihn in den Starter und ließ ihn gleichmäßig auf dem Boden kreiseln. „Na gut dann versuch mal meinen Blade zu fangen.“ Meinte sie herausfordernd. Das ließ sich Tyson natürlich nicht zweimal sagen. Sofort schickte er Dragoon hinter dem weißen Blade her. Doch er schaffte es nicht einmal ansatzweise ihren Blade zu berühren. Melody war einfach zu schnell, jedes Mal wenn ihr Tyson wieder näher kam wich sie gezielt aus. /Oh man! Mel ist wirklich gut. Ich würde sie gerne mal bei einem Bey Kampf sehen, oder noch besser ich möchte gegen sie antreten./ „Konzentrier dich gefälligst!“ Melody blickte ihn ernst an und sofort war Tyson wieder voll bei der Sache. Beide trainierten bis spät in den Abend.

Obwohl Melody ihm versicherte dass er sowohl seine Geschwindigkeit als auch Wendigkeit verbessert hatte war er immer noch unzufrieden. „Woher willst du wissen dass ich mich verbessert habe? Ich hab dich noch nicht einmal gefangen. Hast du überhaupt alles gegeben oder dich zurückgehalten?“ Tyson sah ihr ernst in die Augen und als sie ihn entschuldigend ansah war seine Frage beantwortet. „Auch wenn du jetzt vielleicht sauer auf mich bist kann ich dir versichern dass du Enrico schlagen kannst. Du musst mir einfach vertrauen. Bitte!“ Als Tyson in ihr Gesicht blickte sah er ihren angespannten Gesichtsausdruck. Er wusste dass sie es ernst meinte und er glaubte ihr auch. Immerhin war es das erste Mal, dass Melody mit einem der Jungs trainierte. „Na gut. Aber dann musst du mir auch zeigen wie gut du wirklich bist.“ Bei diesen Worten begannen Melodys Augen vor Freude zu leuchten. „Na gut. Wenn du unbedingt wissen willst was Speed ist dann schließ ja nicht deine Augen.“ Kaum hatte Tyson seinen Blick auf ihren Blade gerichtet, da raste dieser auch schon durch den Park. Trotz seiner hohen Geschwindigkeit war es für Melody ein leichtes die Kontrolle über den Blade zu behalten. Tyson hatte noch nie einen wie Blader sie gesehen. Nicht nur die Geschwindigkeit war beachtlich mit Leichtigkeit lenkte sie ihren Blade wie es ihr passte. Tysons Augen weiteten sich, als der weiße Blade vor seinen Augen verschwand und an einer anderen Stelle wieder auftauchte und mit einem Affenzahn auf Melody zuraste. Diese fing ihn locker mit der Hand auf. „Na zufrieden?“ Fragte sie mit einem schiefen Grinsen. Tyson starrte sie mit offenem Mund an. „Wie hast du?“ Dem Blauhaarigen blieb fast die Spucke weg doch das Mädchen lächelte ihn nur an und die Beiden gingen zurück zum Hotel.

## Bei den Jungs

Die restlichen Bladebreakers saßen alle zusammen in ihrem Zimmer und warteten auf ihre Freunde. „Wo bleiben die denn solange?“ Max ging im Zimmer ungeduldig auf und ab. „Jetzt setzt dich endlich hin Max sie kommen bestimmt gleich wieder!“ Fuhr Kai ihn genervt an. „Ich hab hier etwas, das euch vielleicht interessieren könnte.“ Meinte Kenny plötzlich. Alle drehten sich zu ihm um. Als Kenny ihre ungeteilte Aufmerksamkeit hatte fuhr er fort. „Also erinnert ihr euch als sich Amphilion vor Melody verbeugt hat?“ Alle nickten „Also Dizzy hat während des ganze Match über Daten aufgenommen. Und so wie es aussieht ging von Melody plötzlich eine starke Aura aus. Ich glaube diese Aura war von einem Bit Beast.“ Jetzt sahen ihn die Jungs sprachlos an. „Glaubst du es war Mels Bit Beast?“ Fragte Max den Jüngsten. Die Jungs wussten noch nicht einmal ob sie überhaupt ein Bit Beast besaß, doch sie hatten sie ja auch noch nie bladen sehen. (Auf jeden fall war das die stärkste Aura, die ich bis jetzt gemessen habe. Sie übertraf Amphilion sogar bei weitem.) Jetzt rissen die Jungs ihre Augen auf. Besaß Melody wirklich eine so große Macht. Doch kaum gingen die Jungs diesem Gedanken nach da wurde auch schon die Tür aufgestoßen und Melody und Tyson kamen lachend durch die Tür.

„Da seid ihr ja endlich.“ Ray blickte sie vorwurfsvoll an. „Tut uns leid, aber Mel und ich hatten beim Training komplett die Zeit vergessen.“ Verlegen kratzte sich Tyson am Hinterkopf und sah sein Team entschuldigen an. „Dann hoffe ich für dich dass es sich wenigsten gelohnt hat.“ Kai sah die beiden durchdringend an. Es würde ihn zu gerne interessieren wie sich Melodys Trainingsmethoden bei diesem Faulpelz ausgewirkt hatten. Tyson und Melody schenkten ihm nur ein kurzes Grinsen.

Keine 5 Minuten später standen alle im Hof und sahen Tysons Vorführung gespannt zu. Melody hatte wirklich Recht gehabt. Dragoon war viel schneller und wendiger als früher. „Wow Tyson so kannst du Enrico schlagen.“ Max war echt begeistert über die Fortschritte seines Freundes. „Das hoffe ich auch. Aber trotzdem bin ich immer noch langsamer als Mel. Doch durch das Training mit dir bin ich jetzt viel besser auf den Kampf mit Enrico vorbereitet.“ Meinte er fröhlich und Melody wurde rot. Die Jungs sahen sie fröhlich an. „Wozu...wozu hat man den Freunde?“ Meinte das Mädchen verlegen. Jetzt starrten die Jungs ungläubig zu ihr hinüber. Melody hatte sie zum ersten Mal als ihre Freunde bezeichnet. Auch Kai sah sie überrascht an /Wenn Mel so rot ist sieht sie wirklich süß aus. Ich glaube fast ich hab mich.../ doch er konnte seine Gedanken nicht beenden, denn da meinte Melody plötzlich das es an der Zeit war schlafen zu gehen. Immerhin wollte Tyson Enrico morgen zu einer Revanche herausfordern.